

Anleitung OpenWB Standalone & Go-e Charger

1. Um Probleme bei der Kommunikation zu vermeiden, in der FritzBox unter Heimnetz/Netzwerk/Netzwerkverbindungen den Haken setzen, dass die Geräte immer die gleiche IP-Adresse bekommen. Aufruf im Browser: fritz.box

FRITZ! FRITZ!Box 7490
Details für openWB

Auf dieser Seite werden Detailinformationen zum Netzwerkgerät bzw. Benutzer angezeigt.

Name: openWB

IP-Adresse: 192.168.2.138 Ändern
zuletzt genutzt am 25.06.2021, 09:49 Uhr

Diesem Netzwerkgerät immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen.

Selbstständige Portfreigaben für dieses Gerät erlauben.

Diese Option ermöglicht diesem Netzwerkgerät, Portfreigaben über PCP oder UPnP selbstständig anzulegen.

Geräteinformation: dhcpcd-6.11.5:Linux-4.19.66-v7+:armv7l:BCM2835, B8:27:EB:DE:04:F8

2. Aufruf des OpenWB Standalone Moduls unter Eingabe der IP-Adresse im Browser z.B. <http://192.168.2.138/> (Den Link kann man sich auf den Homebildschirm des Smartphones legen, um die Modi bequem umzuschalten)

OpenWB mit Wlan verbinden

Gefundene Wlan Netze:

ESSID:"29BDDDB-TS3100series"

ESSID:"go-e-039917"

ESSID:"Mayer-FRITZBox"

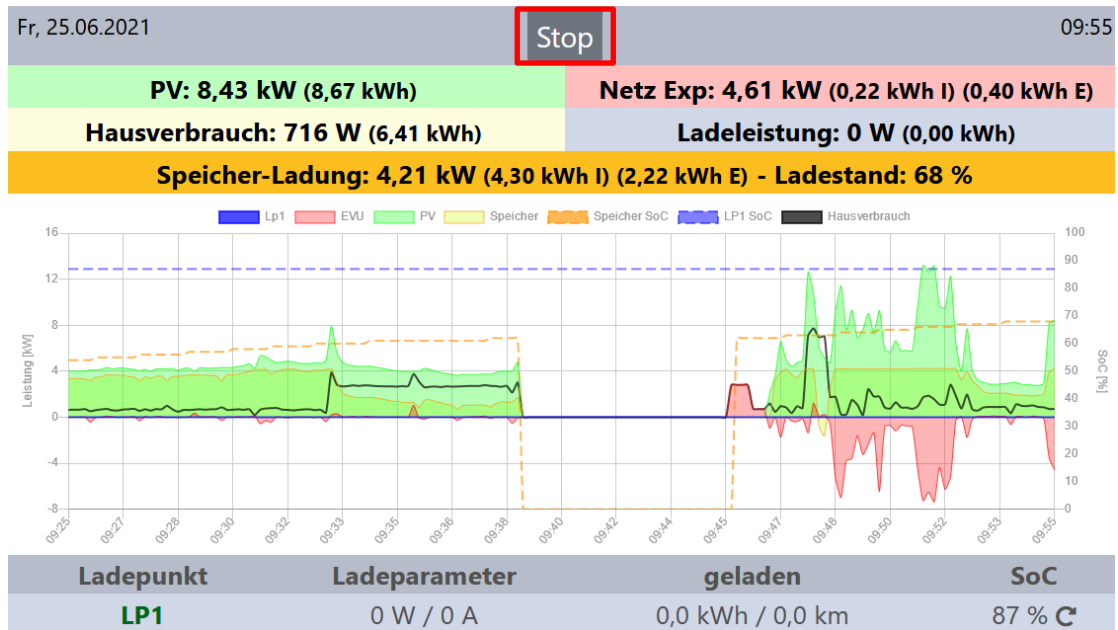
Wlan SSID:

Wlan Password:

[Link zum openWB Interface](#)

4. Lademodus auswählen:

Es kann auch ausgewählt werden, ob der Batteriespeicher oder das Elektrofahrzeug Vorrang hat



Lademodus-Auswahl

Sofort

PV

Min + PV

Standby

Stop

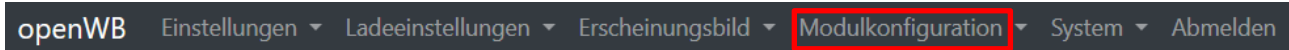
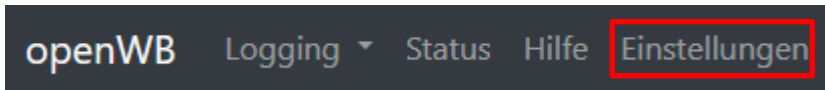
Vorrang im Lademodus PV-Laden:

EV 🚗

Speicher 🗄️

5. Fahrzeug anstecken und Laden

6. Weitere Einstellungen des Systems: PV-Anlage, go-e Charger, Elektrofahrzeug



7. Ladepunkte (bereits voreingestellt von ESH Mayer):
Hier wird der go-e Charger eingestellt und das SOC Modul (Ladezustand) des Elektrofahrzeugs.
Die Abfrage erfolgt über das Portal des Elektrofahrzeugs.

Modulkonfiguration Ladepunkte

Ladepunkt 1

Name	<input type="text" value="LP1"/>
Anbindung	<input type="text" value="Go-e"/>
Seit Firmware Version 0.40 wird PV-Laden besser unterstützt. Bitte halten Sie die go-e Firmware auf einem aktuellen Stand.	
IP Adresse	<input type="text" value="192.168.2.112"/> <small>Gültige Werte IP Adresse im Format: 192.168.0.12</small>
Timeout	<input type="text" value="5"/> <small>Gibt die Zeit in Sekunden an wie lange auf Antwort des Go-echargers gewartet wird. Bei gutem WLAN reichen 2 Sekunden aus. Zu lange Wartezeit zieht einen Verzug der Regellogik von openWB mit sich wenn der Go-echarger z.B. gerade unterwegs genutzt wird.</small>
SOC Modul	<input type="text" value="BMW & Mini"/>
SoC nur Abfragen wenn Auto angesteckt	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <small>Wenn Ja gewählt wird der SoC nur abgefragt während ein Auto angesteckt ist. Bei Nein wird immer entsprechend der SoC Modul Konfiguration abgefragt. Funktioniert nur wenn der "steckend" Status korrekt angezeigt wird.</small>
Benutzername	<input type="text" value="info@esh-mayer.de"/> <small>BMW Services Benutzername</small>
Passwort	<input type="password" value="••••••••"/> <small>BMW Services Passwort</small>
VIN	<input type="text" value="WMW11DJ0902P87085"/> <small>BMW VIN. Sie ist in voller Länge anzugeben.</small>
Verkürztes Intervall beim Laden	<input type="text" value="10"/> <small>Verkürzt das Abfrageintervall beim Laden auf xx Minuten</small>

8. EVU (bereits voreingestellt von ESH Mayer):
Hier wird das Strombezugsmodul konfiguriert

Modulkonfiguration EVU

Strombezugsmessmodul (EVU-Übergabepunkt)

Strombezugsmodul

Dieses Modul erfordert als 1. PV-Modul das Modul "Kostal Plenticore". Dieses wird automatisch fest eingestellt. Der EM300 bzw. das KSEM muss am 1. Plenticore angeschlossen sein. Ein am 1. Plenticore angeschlossener Speicher wird ebenfalls ohne weitere Einstellung ausgelesen, das Speicher-Modul wird dazu entsprechend voreingestellt. Am 2. Plenticore darf kein Speicher angeschlossen sein, da dies die weiteren Berechnungen verfälscht. Die Einbauposition des EM300/KSEM (Hausverbrauchs-Zweig = Pos. 1 oder Netzanschluss-Zweig = Pos. 2) ist anzugeben.

Einbauposition

Hausverbrauchs-Zweig = Pos. 1 oder Netzanschluss-Zweig = Pos. 2

EVU Glättung

Kombiniert die EVU Werte der letzten x Sekunden und bildet einen Mittelwert. Sinnvoll, wenn öfter kurze Lastspitzen auftreten. Der Durchschnittswert wird auf der Hauptseite in Klammern angezeigt.

9. PV (bereits voreingestellt von ESH Mayer):
Hier wird die PV Anlage mit den Wechselrichtern konfiguriert

Modulkonfiguration PV

PV-Modul 1

PV-Modul

IP Adresse

Gültige Werte: IP-Adresse des 1. Kostal Plenticore. An diesem muss (wenn vorhanden) der EM300/das KSEM und ggf. Speicher angeschlossen sein. Modbus/Sunspec (TCP) muss im WR aktiviert sein (Port 1502, Unit-ID 71).

Name

Freie Bezeichnung des Wechselrichters zu Anzeigezwecken, kann leer bleiben.

WR 2 IP Adresse

Gültige Werte: IP-Adresse des 2. Kostal Plenticore oder "none". An diesem WR darf kein Speicher angeschlossen sein. Wenn nur ein WR genutzt wird, muss der Wert "none" gesetzt werden, ansonsten muss Modbus/Sunspec (TCP) im WR aktiviert sein (Port 1502, Unit-ID 71).

WR 3 IP Adresse

Gültige Werte: IP-Adresse des 3. Kostal Plenticore oder "none". An diesem WR darf kein Speicher angeschlossen sein. Wenn nur ein WR genutzt wird, muss der Wert "none" gesetzt werden, ansonsten muss Modbus/Sunspec (TCP) im WR aktiviert sein (Port 1502, Unit-ID 71).

WR 2 Name

Freie Bezeichnung des zweiten Wechselrichters zu Anzeigezwecken, kann leer bleiben.

PV-Modul 2

PV-Modul

10. Batteriespeicher (bereits voreingestellt von ESH Mayer):
Hier wird das Batteriespeichermodul

Modulkonfiguration Batteriespeicher

Speicher-Modul

Speicher-Modul

Ein am 1. Kostal Plenticore angeschlossener Speicher setzt einen EM300/KSEM voraus. Nach entsprechender Auswahl im Strombezugsmessmodul und Konfiguration der IP des WR im PV-Modul erfolgt das Auslesen des Speichers über den WR ohne weitere Einstellungen.